

GROSSER RAT

GR.19.237

VORSTOSS

Postulat Vreni Friker-Kaspar, SVP, Oberentfelden (Sprecherin), Martin Brügger, SP, Brugg, Milly Stöckli, SVP, Muri, Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden, Maya Bally Frehner, BDP, Hendschiken, Ralf Bucher, CVP, Mühlau, Harry Lütolf, CVP, Wohlen, Urs Plüss, EVP, Zofingen, Christoph Riner, SVP, Zeihen, Uriel Seibert, EVP, Schöffland, Daniel Wehrli, SVP, Küttigen, und Hansjörg Wittwer, Grüne, Aarau, vom 27. August 2019 betreffend Waldschäden

Text:

Die braunen Flecken im Aargauer Wald nehmen zu. Den Buchen, Fichten und Tannen geht es schlecht. Bei den Fichten und Tannen wird eine wirksame Borkenkäferbekämpfung durch entfernen der befallenen Bäume aufgrund der mehr als halbierten Rundholzpreise sehr schwierig. Die hohen Temperaturen der vergangenen Jahre gepaart mit wenig Niederschlag fordern Tribut. In Zukunft sind andere Baumarten gefragt.

Wir bitten den Regierungsrat, dem Grossen Rat ein umfassendes Massnahmenpaket zu unterbreiten.

Begründung:

Knapp drei Viertel der Holzmenge im Aargauer Wald bilden Buchen (32 %), Fichten (26 %) und Weisstannen (14 %). Alle drei Baumarten haben mit den höheren Temperaturen zu kämpfen. Durch diese steigt der Wasserbedarf der Bäume. Ist das Wasser nicht im erforderlichen Umfang verfügbar, sind die Bäume geschwächt und gestresst.



Abbildung 1: Bereits herbstlich verfärbte Buchen im Sommer 2018 in Benzenschwil.

Der Trockenstress bei Buchen führte bereits im Sommer 2018 zu herbstlichen Verfärbungen der Blätter. Das Wachstum wurde gebremst. Rund 1'000 Buchen mit Welkesymptomen im Jahr 2018 werden durch die Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) beobachtet. Rund 20 % zeigen ein halbes Jahr später (Frühling 2019) sichtbare Schädigungen, wie tote Kronenteile, Verletzungen der Rinde, Schleimflusskrankheit auf oder sind abgestorben. Auch im Sommer 2019 ist bei den Buchen der "braune Herbst" bereits wieder eingeleitet.

Die gestressten Fichten und Tannen sind anfällig auf den Borkenkäfer. Die Borkenkäfer bringen die Bäume in wenigen Wochen zum Absterben. Bei den Fichten lässt der Buchdrucker sie braun werden. Der krummzählige Borkenkäfer ist bei den Tannen dafür verantwortlich, dass diese wie rotbraune Laternen aus dem Wald leuchten. Um die umliegenden Bäume zu schützen greift das Forstpersonal zur Säge. Der Preis von Käferholz liegt aktuell bei rund 35.00 Franken pro Kubikmeter. Bei diesem Rundholzpreis legen die Waldeigentümer pro Kubikmeter 20 Franken drauf. Finanziell lohnt sich das nicht. Die Sägereien in ganz Europa sind proppenvoll und die Holzpreise im Keller. Die Situation auf dem Holzmarkt ist schlimmer als beim Jahrhundertsturm Lothar 1999.

Momentan sind die Zeitungen voll mit entsprechenden Berichten:

- Schweizer Wälder leiden unter den Hitzesommern – Forscher sind besorgt¹
- Die Sägereien sind voll, die Förster können ihr Holz nicht mehr verkaufen: "Die Zukunft der Branche ist in Gefahr"²
- Die Trockenheit setzt den Wäldern zu: Die Borkenkäfer gedeihen in der Hitze³

Die aktuelle Situation ist vielschichtig. Die Waldeigentümer zusammen mit den Holzverarbeitenden Betrieben können die Situation nicht alleine lösen und benötigen in folgenden Bereichen Unterstützung:

- Bekämpfung der Käferpopulation
- Anpassung der Waldstandorte des Kantons Aargau
Wiederbewaldung mit klimafitten Baumarten
- Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf dem Gebiet der Holzverwendung

Das entsprechende Massnahmenpaket ist in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden wie WaldAargau, Aargauischer Försterverband, Holzindustrie Nordwestschweiz, etc. zu entwickeln.

Mitunterzeichnet von 58 Ratsmitgliedern

Antrag auf Dringlichkeit am 27. August 2019 abgelehnt.

¹ <https://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/schweizer-waelder-leiden-unter-den-hitzesommern-forscher-sind-besorgt-134723229>

² <https://www.aargauerzeitung.ch/wirtschaft/die-saegereien-sind-voll-die-foerster-koennen-ihr-holz-nicht-mehr-verkaufen-die-zukunft-der-branche-ist-in-gefahr-134812816>

³ <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/baden/die-trockenheit-setzt-den-waeldern-zu-die-borkenkaefer-gedeihen-in-der-hitze-135332497>